

NASRIN SOTOUDEH



Die Menschenrechtsanwältin wurde aufgrund von Anklagepunkten rund um ihren Einsatz gegen den Kopftuchzwang im März 2019 zu 33 Jahren Haft und 148 Peitschenhieben verurteilt. Nach mehreren Festnahmen ist Nasrin Sotoudeh seit Mitte November 2023 frei auf Kaution.

Menschenrechtsanwältin seit Ende 2023 frei

Nasrin Sotoudeh

Geburtsdatum: 30. Mai 1963

Festnahme: 13. Juni 2018

Anklage: „Anstiftung zur Korruption und Prostitution“ „offenes sündhaftes Auftreten in der Öffentlichkeit ohne Kopftuch“ „Störung der öffentlichen Ordnung“

Urteil: 38 Jahre Haft und 148 Peitschenhiebe, 12 Jahre Haft vollstreckbar

Seit dem 15. November 2023 gegen Kaution wieder frei!

Sharifeh Mohammadi

Die iranische Arbeitsrechtaktivistin Sharifeh Mohammadi wurde am 07. Dezember 2023 wegen angeblicher „bewaffneter Rebellion“ festgenommen. Sie wurde 4. Juli 2024 von der Abteilung 1 des Islamischen Revolutionsgerichts in Rasht zum Tode verurteilt. Am 13. Februar 2025 bestätigte ein Gericht das Urteil.

Mahmoud Mehrabi

Mahmoud Mehrabi wurde im Februar 2023 wegen regimekritischem Aktivismus im Iran festgenommen. Während seiner Haft wurde er misshandelt, monatelang isoliert und ihm wurde medizinische Versorgung verweigert. Im Mai 2024 wurde er in einem unfairen Verfahren zum Tode verurteilt – das Urteil wurde im Oktober 2024 aufgehoben, doch zahlreiche Anklagen gegen ihn bestehen weiterhin.

Verisheh Moradi

Verisheh Moradi ist Mitglied des Verbands „Gemeinschaft der freien Frauen Ostkurdistans“ (KJAR). Sie wurde am 1. August 2023 gewaltsam in Sanandaj (Provinz Kurdistan) festgenommen. In einem Brief berichtet sie von Folter und Misshandlung in der Haftanstalt. Anfang November 2024 wird die Iranerin zum Tode verurteilt.

Politische Gefangene im Iran
Menschenrechtssituation im Iran